

# Checkliste Hausanschluss

Bitte zurück an: (per Post oder E-Mail)

Ihre Ansprechpartnerinnen:

GEW GmbH  
Hohenzollernstraße 5  
72501 Gammertingen

Frau Bitz 07574/406-164 barbara.bitz@gewgmbh.de  
Frau Gollmar 07574/406-162 cordula.gollmar@gewgmbh.de

## 1 Bauvorhaben

Ort und Ortsteil

Straße

Hausnummer (sehr wichtig)

Flurstücknummer

Besonderheiten

## 2 Anschrift Bauherr / Anschlussnehmer

Name

Vorname

Straße

Hausnummer

PLZ

Ort

Telefon (tagsüber)

E-Mail

## 3 Erforderliche Planunterlagen

Für ein konkretes Angebot legen Sie bitte aus Ihrem genehmigten Baugesuch bei:

- Amtlich anerkannten Lageplan im Maßstab 1:500 (Bauvorhaben ist eingezeichnet)
- UG-Plan/EG-Plan (unterster Geschossplan, hier Einbauort der Hauseinführung bzw. des Zählerplatzes einzeichnen)
- Gebäudeschnitt-Plan bei Hanglage.

## 4 Wichtige Informationen für Sie!

Kunststoff-Leerrohre (z. B. KG-Rohre, PVC-Rohre) sind nach DIN 18322, DIN 18012 und DVGW VP601 nicht zulässig als Hauseinführung!

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [www.fhrk.eu](http://www.fhrk.eu)

Wir bieten Ihnen daher grundsätzlich eine geeignete Mehrspartenhauseinführung an. Für bauseits vorhandene Hauseinführungen ist der technische Nachweis erforderlich.

## 5 Technische Angaben

- |  |       |                           |
|--|-------|---------------------------|
| › Das Gebäude ist unterkellert   | ja    | nein                      |
| › Die geplante Trasse wird überbaut (Garage, Terrasse, Stufen etc.)  | ja    | nein                      |
| › Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18195 (z. B. kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung KMB, Abdichtung mit Bitumenbahnen, Abdichtung mit Kunststoffbahnen usw.)<br>Abdichtung gegen Bodenfeuchte und nicht stauendes Sickerwasser gem. Teil 4  | ja    | nein                      |
| <p>Hinweis: Bei Abdichtung gegen von außen drückendes Wasser und aufstauendes Sickerwasser gem. Teil 6 ist die Hauseinführung bauseits beizustellen und einzubauen. Es dürfen nur ein- und mehrspartige Hauseinführungen geprüft nach DVGW VP 601, inkl. VP 601 B1 entsprechend dem Standard der GEW GmbH eingesetzt werden.</p> |       |                           |
| › Bauart der Wand-/Bodenkonstruktion (z. B. wasserundurchlässiger Beton entspr. WU-Richtlinie des DAfStB)  |       |                           |
| WU-Beton (WU vor Ort gegossen) mit Dämmung   | außen | innen                     |
| Doppel-/Elementwand (Filigranwand) mit Dämmung   | außen | innen                     |
| › Anzahl Wohneinheiten (WoE): _____ Wohnungen  |       |                           |
| › Aufzug geplant* (Datenerfassungsblatt erforderlich)  | ja    | nein                      |
| › Wärmepumpe geplant* (Datenerfassungsblatt erforderlich)  | ja    | nein                      |
| › Gewerbe*: _____ Branche  |       |                           |
| Gleichzeitig benötigte Leistung (Strom) bei Gewerbe oder mehr als 3 WoE: _____ kW  |       |                           |
| › Erdgasanschluss gewünscht**  | ja    | _____ kW (Kesselleistung) |
| › Wasseranschluss gewünscht**  | ja    | nein                      |

\* Von Ihrem Elektroinstallateur wird eine Anmeldung zum Netzanschluss benötigt!

\*\* Angebote können bei entsprechender Verfügbarkeit unterbreitet werden.

Bei Fragen zu Telekommunikationsanschlüssen wenden Sie sich bitte direkt an die Telekommunikationsnetzbetreiber (z.B. Telekom, Unitymedia etc.).

### „Einwilligung:

Ich bin damit einverstanden, dass die GEW GmbH meine angegebenen persönlichen Daten zum Zweck der gemeinsamen Verlegung weiterer Anschlussleitungen (insbes. Telekommunikationsanschlüsse) an die Anbieter entsprechender Versorgungsmedien zum Zweck der Kontaktaufnahme übermittelt.

Falls Sie mit der Übermittlung nicht einverstanden sind, streichen Sie die Einwilligungsklausel.“

Datum

Unterschrift Bauherr / Anschlussnehmer